

## Rundbrief

Zum Jahreswechsel 2022/2023



**FEE Bayern**

Freie Elternvereinigung in der  
Evang.-Luth. Kirche i.B. e.V.

Liebe Mitglieder und Freunde der FEE!  
Liebe Leserin und lieber Leser!

ein bewegtes Jahr ist zu Ende. Es gab viele Veränderungen, bei der FEE und im Weltgeschehen. Die Zahl der hilfesuchenden Jugendlichen und Kindern hat als Corona-Nachwirkung nochmal stark zugenommen. Der Bedarf kann durch Therapeuten nicht gedeckt werden, bzw. es gibt lange Wartelisten. Damit diese Generation Kinder und Jugendlicher nicht „abgehängt“ werden, ist die Unterstützung der Eltern notwendig. Eltern spüren an vielen Stellen, dass sie mehr Zeit für ihre Kinder haben müssen. Eltern sind hier in Gefahr sich zu überfordern. Daher ist es sehr wichtig, dass auch Eltern auf sich achten und sich Zeit für sich und füreinander nehmen.

Wir Menschen sind wie ein Schwamm: Der Schwamm kann Feuchtigkeit aufnehmen und abgeben. Jedoch wenn der Schwamm ganz ausgetrocknet ist, kann er nichts mehr aufnehmen und somit auch nichts mehr abgeben. Auf uns Menschen übertragen: Jeder Mensch muss schauen, dass es ihm gut geht, weil nur dann kann er sich auch um seinen Nächsten kümmern.

Bei Markus 12,31 heißt es: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“  
Und der hier wichtige Part ist heute „wie dich selbst“. Und wir sprechen hier nicht von Egoismus, sondern um Selbstfürsorge. Wir sollen uns auch um uns kümmern, damit wir für unseren Nächsten, für unsere Kinder, da sein können.

Die FEE möchte für Eltern einen Raum schaffen, um den Akku aufzuladen. Wir wollen Wochenenden anbieten, damit die Eltern oder Elternteile Kraft schöpfen können. In den letzten Jahren hatten wir lediglich Paar-Wochenenden angeboten. Falls Interesse besteht, auch Tagungen für einzelne Elternteile anzubieten freuen wir uns auf eine Rückmeldung.

Es grüßt sie herzlich

Ruth Busch  
1. Vorsitzende der FEE

## Ausblick 2023

Folgende Aktivitäten sind für 2023 geplant:

- Nachmittag für langjährige Mitglieder – Planung läuft
- Paarwochenende für 2024 – Frau Schering ist schon intensiv am planen
- Gespräche mit dem Landeskirchenamt bzgl. der Zuschüsse
- Herr Wöckel wird weiterhin die FEE in den schulpolitischen Themen unterstützen

## Dank für 2022

„Vielen Dank“ möchte ich an alle sagen, die sich für die FEE engagieren und mir Zuspruch gaben für die Übernahme des Amtes der ersten Vorsitzenden. Einen besonderen Dank möchte ich an Hr. Wöckel und Frau Schering richten, da sie unermüdlich für die FEE aktiv sind. Herr Dr. Batna, unseren Kassenwart, gilt ein herzliches „vergelts Gott“ für die Unterstützung hier. Und allen im Hintergrund möchte ich Dank sagen. Ohne Menschen, die füreinander da sind, geht es nicht. DANKE!

## Jahreslosung für 2023



12

Passend zu dem Thema, dass wir uns auch um uns kümmern sollen, finde ich die Jahreslosung für 2023: **Du bist ein Gott, der mich sieht. (Gen. 16,13)**

In der Bibel lesen wir immer wieder von ausweglosen Situationen. So auch von Hagar im Alten Testament. Gott hatte Abraham ein Kind verheißen und als seine Frau Sara nicht schwanger wurde, da sollte es seine Sklavin Hagar für sie werden. Dumm nur, dass Sara, als es soweit war, eifersüchtig wurde und Hagar das Leben schwer machte. Also floh Hagar und fand sich in der Wüste wieder. Sie war völlig verzweifelt und wusste nicht, wie es weitergehen würde. Da erschien ihr ein Engel, der ihr einen Weg aufzeigte und ihr wieder Hoffnung gab. Jahre später kam Hagar erneut in eine ähnliche Situation, sie konnte sich und ihren Sohn nicht mehr versorgen. Auch dieses Mal begegnete ihr ein Engel. Hagar nannte Gott: „Du bist der Gott, der mich sieht!“. Diese Erfahrung, gesehen zu werden, verändert ihren Blick auf sich selbst und auf ihr eigenes Gefühl für ihren Wert. Der Gott, der sie sieht, macht sie zu einer Gesegneten.

Wir heute wünschen uns auch, dass da jemand ist, der uns sieht! Der uns annimmt, wertschätzt und dem wir wichtig sind. Mit all unseren Stärken und Schwächen, Freude und Traurigkeit, Sorge und Hoffnung. Und mitten in diesen Wunsch hinein sagt Gott: „Ich sehe dich!“. Ein heilsamer Zuspruch für das Jahr 2023 und darüber hinaus.

Ich wünsche Ihnen, dass Ihnen im nächsten Jahr immer wieder Engel begegnen und Sie sich gesehen fühlen.

Herzliche Grüße  
Ruth Busch

---

<sup>1</sup> Das Bild ist von der Kalenderkarte zur Jahreslosung des Gottesdienstinstituts und stellt dar, wie der Engel Hagar und Ismael in der Wüste erscheint.

<https://shop.gottesdienstinstitut.org/bildmedien-und-kunst/kalenderkarte-zur-jahreslosung-2023-du-bist-ein-gott-der-mich-sieht-1-mose-16-13.html>

<sup>2</sup> Rembrandt van Rijn, 1606-1669; Foto: ©Bridgeman Images, Gestaltung: www.claudibaumann.de; ©Hg.: Gottesdienst-Institut der ELKB